



Pressemitteilung

Weltklassenniveau bei den Wiesbaden Tennis Open 2019

Die Anlage des TC Bierstadt verwandelt sich in Klein-Wimbledon

Wiesbaden, 13. März 2019 – Spektakuläre Sportveranstaltungen locken das ganze Jahr über zahlreiche Besucher in die hessische Landeshauptstadt, wie das Internationale Wiesbadener Pfingstturnier und der 25-Stunden-Lauf. Das sportliche Spektrum der Stadt ist groß. Mit den Wiesbaden Tennis Open (WTO) findet im Mai ein weiteres Sport-Highlight statt. Vom 29. April bis zum 5. Mai wird auf der Anlage des TC Bierstadt das wichtigste Sandplatzturnier im Rhein-Main-Gebiet ausgetragen. Noch bis zum 11. April läuft die Anmeldephase.

Eine Sensation für die hessische Landeshauptstadt: Die Wiesbaden Tennis Open sind in diesem Jahr in die "Top Five" Deutschlands aufgerückt. Bei dem internationalen Damentennisturnier gibt es 2019 zum ersten Mal ein Preisgeld in Höhe von 60.000 Dollar zu gewinnen. Zusätzlich warten auf die Siegerin 80 Weltranglistenpunkte. Damit zählt das ITF-Turnier der hessischen Landeshauptstadt zu den höherdotierten ITF-Turnieren in Deutschland.

„Wenn ich auf die Geschichte der WTO zurückblicke, ist es einfach fantastisch, wie sich das Turnier entwickelt hat, vom Offenen deutschen Ranglistenturnier mit einem Preisgeld in Höhe von 4.000 Euro im Jahr 2003 hin zum Brückenturnier für die French Open. Wir erwarten auch in diesem Jahr wieder ein sehr starkes Teilnehmerinnenfeld. Internationale Spielerinnen aus mehr als 20 Nationen werden sich auf Weltklassenniveau hochdramatische Matches bieten“, sagt Turnierdirektor Rolf Schmid. „Kurzum: Tennis zum Anfassen, Tennis zum Miterleben, Tennis zum Genießen und das in einer tollen Kulisse in Wiesbaden und zum kleinen Preis. Zudem laden unser Turnierdorf und ein buntes Rahmenprogramm zum Verweilen ein.“

Auch zeitlich sind die Wiesbaden Tennis Open sehr reizvoll. Sie liegen terminlich direkt hinter dem Porsche Tennis Grand Prix in Stuttgart und sind das erste Freiluft-Sandplatzturnier der Saison in Deutschland. Viele Spielerinnen nutzen die Wiesbaden Tennis Open daher als Vorbereitung für die French Open. Auch Bundestrainerin Barbara Rittner hat ihren Besuch bereits angekündigt, um ihre Schützlinge vom Porsche Talentteam vor Ort zu betreuen.



Ob die in Wiesbaden verwurzelte Kathinka von Deichmann auch 2019 zur Titelverteidigung antreten wird, ist noch unklar. Sie konnte im vergangenen Jahr als erste Siegerin einer WTO ihren Titel verteidigen. Für die Liechtensteinerin ein ganz emotionaler Moment, den sie mit ihren Großeltern teilen konnte, die in der Nähe der Turnieranlage leben und es sich natürlich nicht entgehen ließen, ihrer Enkelin vor Ort die Daumen zu drücken.

Ballkinder gesucht:

Die WTO bildet Ballkinder (ab 12 Jahre) und Linienrichter (ab 16 Jahre) aus. Diese werden eingekleidet, gepflegt und erhalten pro Einsatztag zwei Freikarten. Bei der Anmeldung wird vorausgesetzt, dass sich die angehenden Ballkinder mit den Tennisregeln (Medenspielerfahrung) auskennen. Bei Interesse bitte melden unter info@wiesbaden-tennis-open.de.

Über die Wiesbaden Tennis Open

Die Wiesbaden Tennis Open gehören zu den „Top Five“ der Damentennisturniere in Deutschland. Auf Grund der günstigen terminlichen Lage des Turniers dienen die Wiesbaden Tennis Open als erstes Sandplatzturnier der Saison in Deutschland als Vorbereitung für die French Open. Im Jahr 2014 erhielten die Wiesbaden Tennis Open den Award für das beste internationale Turnier in der German Masters Serie. 2019 wurden die WTO in das „Sportland-Hessen-Programm“ aufgenommen und werden zukünftig vom Land Hessen gefördert. Bereits 2003 rief Turnierdirektor und Gründer Rolf Schmid die ersten „Offenen Wiesbadener Stadtmeisterschaften“ ins Leben. Damals mit einem Preisgeld von 4.000 Euro. Im Laufe der Jahre ist das Preisgeld immer weiter angestiegen. 2019 sind erstmals 60.000 Dollar zu gewinnen.

Weitere Informationen unter <http://www.wiesbaden-tennis-open.de>.

Pressekontakt WTO:

Axel Ruske

Mobil: +49(0)175 - 2405322

Mail: axel.ruske@wiesbaden-tennis-open.de